

Presseinformation

Wien, 19. September 2025

Green Care-Hoftafel für den Plankhof in Aigen im Ennstal Bildung, Biodiversität und Tierwohl aus Überzeugung

Am Plankhof in Aigen im Ennstal treffen bäuerliche Tradition und zeitgemäße Bildungsarbeit auf gelebte Biodiversität. Roswitha und Michael Marold führen den Hof bereits in 9. Generation und wurden nun am 17. September 2025 mit der [Green Care](#)-Hoftafel ausgezeichnet. Mit der Zertifizierung wird sichtbar, wie der Bio-Betrieb landwirtschaftliche Praxis, Tierwohl und Umweltbildung zu einem stimmigen Gesamtkonzept verbindet.

Ein Hof, der Zusammenhänge spürbar macht

Die Programme von **Roswitha Marold** greifen ineinander: Kinder und Erwachsene erleben Kreisläufe vom Gras bis zur Milch, vom Kalb zur Kuh oder entdecken bei einem Pferdetag die besondere Beziehung zwischen Mensch und Tier. „Green Care ist für uns Bildung am lebenden System. Kinder lernen bei uns mit allen Sinnen und begreifen Zusammenhänge, weil sie selbst anpacken, beobachten und fragen dürfen. Die Zertifizierung ist für mich eine schöne Bestätigung und Motivation, unsere Angebote weiterzuentwickeln“, erklärte die ausgebildete Seminar- und [Schule am Bauernhof](#)-Bäuerin anlässlich der Hoftafelverleihung.

Als Biodiversitäts-Botschafterin von [Farming for Nature](#) setzt sie auch über den eigenen Hof hinaus Impulse: späte Mahd, Blühstreifen, Obstbäume und Gewässerrandstreifen sorgen für Artenvielfalt – vom Insekt bis zum selten gewordenen Wachtelkönig. „Mir ist wichtig, dass die Bedeutung der Biodiversität auf unserem Hof nicht nur vermittelt, sondern unmittelbar erfahrbar wird“, so Marold.

Vielfalt und Unternehmergeist

Für **Andreas Steinegger**, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, ist der Plankhof ein Vorzeigebetrieb: „Hier wird deutlich, wie vielseitig die steirische Landwirtschaft heute aufgestellt ist. Neben der Milchviehhaltung entstehen Bildungsangebote, die den Menschen nachhaltige Landwirtschaft zum Anfassen ermöglichen. Dass Bäuerinnen wie Roswitha Marold solche Wege gehen, zeigt den Unternehmergeist, der unsere kleinstrukturierten Höfe zukunftsfit macht.“

Auch [BIO AUSTRIA](#) gratulierte. Geschäftsführerin **Susanne Maier** betonte: „Am Plankhof zeigt sich, wie biologische Landwirtschaft weit über die Lebensmittelerzeugung hinaus wirkt. Wo Bio und Green Care zusammenkommen, entstehen Orte, an denen Menschen gesunde Ernährung, Artenvielfalt und soziales Lernen unmittelbar erleben. Bio ist also nicht nur eine Frage von Stall und Acker, sondern auch von Bildung und gesellschaftlicher Verantwortung.“

„Schule am Bauernhof hat gezeigt, wie erfolgreich Bildungsarbeit am landwirtschaftlichen Betrieb sein kann“, ergänzte **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH.

„Mit Green Care öffnen wir diesen Lernort für neue Zielgruppen – etwa für Familien, für Unternehmen mit ihren Mitarbeiter:innen oder für ältere Menschen. So entsteht ein vielseitiger Raum, in dem Landwirtschaft, Bio und Nachhaltigkeit vermittelt und neu erlebbar werden.“

Green Care – Erfolgsgeschichte in der Steiermark

Mit der Auszeichnung des Plankhofs wächst die Zahl der Green Care-Betriebe in der Steiermark auf 31 weiter. Die Region zeigt sich seit Jahren besonders aktiv bei der Entwicklung neuer sozialer und pädagogischer Angebote am Bauernhof. Jeder neu zertifizierte Hof trägt dazu bei, das Netzwerk zu stärken und die Vielfalt der Möglichkeiten zu erweitern. So wird sichtbar, wie die steirische Landwirtschaft den ländlichen Raum bereichert.

Plankhof

Roswitha Marold
Ketten 7
8943 Aigen im Ennstal
T: +43 (0) 650/2720666
E: plankhof@gmx.at
H: www.plankhof.com



Foto (v.l.): Senta Bleikolm-Kargl (Green Care Koordinatorin), Bürgermeister Thomas Klingler, Roswitha und Michael Marold, Medardus Schweiger (Ausschussobmann Landwirtschaft) © Plankhof

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe